Tomislav Dontschev: Wir m?ssen das schlechte Image von den Jahren her bew?ltigen

Ver?ffentlichungsdatum: 13-09-2010

„Wir haben eine nationale Informationskampagne gestartet, die zum Zweck hat, das Vertrauen der Bulgaren in die Arbeit der Institutionen zurьckzugewinnen und sie zu fцrdern, erneut zu den EU-Fonds fьr die Umsetzung ihrer Ideen zu schauen", sagte der Minister fьr die Verwaltung der EU-Mittel Tomislav Dontschev zu Beginn der Kampagne fьr Popularisieren der operationellen Programme. „Die Regierung fьhrte die notwendigen Normдnderungen durch, damit die Verfahren fьr die Verwendung der EU-Fonds klarer, kьrzer und voraussagbarer gemacht werden. Nun sind die Regeln menschlicher, und jede Etappe der Projektausfьhrung ist vцllig transparent", erklдrte der Minister, dem Regierungspresseamt zufolge.

Ihm nach gewдhrt das System fьr Verwaltung und Kontrolle der EU-Fonds ihre gesetzmдЯige und effiziente Verwendung. „Nun mьssen wir das schlechte Image von den Jahren her bewдltigen. Die heute startende Kampagne hat zum Ziel, das Vertrauen in die bulgarischen staatlichen Institutionen zurьckzugewinnen. Wir wollen zeigen, dass wir effizient und vцllig transparent arbeiten", so Dontschev weiter.

Die vereinbarten bis nun EU-Mittel von operationellen Programmen sind 35%, und die ausgezahlten Mittel sind 8%. Die tatsдchlich erhaltenen von der EU-Kommission Mittel sind 953 162 566 Euro, und die gezahlten sind 628 753 890 Euro.

Die Informationskampagne fьr Popularisieren der operationellen Programme in Bulgarien und fьr Gewдhrung von Transparenz bei der Verwaltung der EU-Fonds wird im Rahmen eines Projektes finanziert, das bei dem operationellen Programm „Technische Hilfe" vom zentralen Informationsbьro in der Verwaltung des Ministerrates durchgefьhrt wird. Die Kampagne sieht die Verцffentlichung und die Aussendung von Informationsmaterialien bei 49 nationalen und regionalen Medien vor, die erfolgreich umgesetzte Projekte von operationellen Programmen und die Bewerbungsmцglichkeiten zur Zeit popularisieren werden. Wдhrend der Kampagne werden Informationstreffen in den Stдdten Lowetsch, Widin, Blagoewgrad, Dobritsch, Stara Sagora und Haskowo stattfinden, auf denen Information ьber die aufgetauchten Fragen und die anliegenden Verfahren bei operationellen Programmen vorgestellt wird. Zu Ende der Kampagne wird eine soziologische Forschung untersuchen, inwieweit das Ziel die Gesellschaft zu informieren erreicht wurde.

Copyrights © 2003-2007 Europe.bg